Im Verdacht standen üba's Abwassa in d'Umwejd gelangte Hormonrückstän

Im Verdacht standen üba's Abwassa in d'Umwejd gelangte Hormonrückstände vo da Antibabypille und hormonähnliche Substanzen, wia's in Weichmacher in Plastik vorkomma oda in manchen Spülmittl, wo a Stoff ...

Im Verdacht standen üba's Abwassa in d'Umwejd gelangte Hormonrückstände vo da Antibabypille und hormonähnliche Substanzen, wia's in Weichmacher in Plastik vorkomma oda in manchen Spülmittl, wo oa Stoff speziell für d'Säuberung vo Tafelsilber drin is. Des Deitsche Ärzteblatt hat 2018 in da Ausgab 115(22) berichtet: "Arzneimittel und Mikroschadstoffe belastn's Trinkwassa und damit potenziell d'Gsundheit vo da Bevölkerung. 1200 Humanarzneimittelwirkstoffe aus eam Jahresverbrauch vo circa 8100 Tonnan werdn als umweltrelevant und potenziell gsundheitsschädlich betracht. Nebn'm 'Blockbuster' Diclofenac (Schmerzmittel) zähln zu'n weltweit meist verbreiteten Wirkstoffen des Antiepileptikum Carbamazepin, des Schmerzmittel Ibuprofen, des Pillenhormon Ethinylestradiol sowie des Antibiotikum Sulfamethoxazol." Es san trotz Klärrwerk in d'Umwejd gelangt, denn d'herkömmlichen Verfahren zur Abwassabehondlung entfernan d'Stoffe ned.

Experten vo'n Berliner Wassabetriebe hamm gem, dass d'verordnete Wirkstoffmenge vo 70 Tonnan eana Blutdrucksenkars nahezu vollständig im geklärtn Wassa gfundn wurde. Im Trinkwassa wurde's als "humantoxikologisches Risiko" klassifiziert. Aufgrund vo da Gülle-Behondlung vo'n Wiesn und Felder entsteht a zusätzliche Belastung mit Medikamentn aus da Tiermedizin - Antibiotika, Hormone usw.. Bei da Fischzucht werdn Antibiotika und Wurmmittel direkt in Oberflächen-Gewässer eingeleitet. Mit eana vierten Reinigungsstufe in'n Klärwerk könnt man all dene Kontamination entgeng wirkan. Aba um d'Kosten in Höhe vo 1,2 Milliarden Euro dafür zdeckn, müsstn d'Abwassagbühren in Deitschland um durchschnittlich 17 Prozent steignan.

Als Verursacher siacht da Bundesverband vo da Energie- und Wassawirtschaft (BDEW) wenia d'Arzneimittelkonsumenten, sondan eher d'pharmazeutische Industrie. Desweng söll'd Pharmaindustrie noch'n Vorstellungen vom BDEW a Abgab auf ire Produkte zoin, woa'n Abwassaentsorgern zuguat kemman würd. Da Bundesverband vo da Pharmazeutischen Industrie (BPI) hält si zu dere Idee allerdings bedeckt: "Der Gewässerschutz is a Gmeinschaftsaufgab, alle Beteiligten stean da gleichermaßen in da Verantworting." Nach Schätzungen vo da pharmazeutischen Industrie san d'Hauptquellen für Humanarzneimittel im Oberflächen-Wassa Patienten-Ausscheidungen (88 %), unsachgemäße Entsorgung üba

Toiletn und Spüln (10 %) sowie Herstellungsprozess (2 %). Laut Ärzteblatt werdn zwei sehr bedenkliche Trends damit in Zammenhang bracht: D'zunehmende Verbreitung vo multiresistenten Mikroorganismen und d'Zunahm vo Fruchtbarkeitsstörungen. Vorhersag laut Ärzteblatt: Infoige vo da Alterung vo da Gsejschoft mit eam erhöhtn Medikamentenverbrauch wird d'Verunreinigung vo'n Gewässer no weiter zunehmen. Breit einsatzbare Lösungen zu eara Beseitigung gibt's allerdings bis heit ned.

Es existiert aso scho seit Joahn a beachtlichs Problem, des d'Wasserversoiga trotz eara erfolgreichen Beseitigung vo 95 % vo'n organischen Stoffen mit da bestehenden Technik ned kontrollian kinna.

Wer si mit wirkli sauberm, reinem Trinkwassa versoign möcht, erreichd des nua, wemm er private Vorkehrungen trifft. Immerhin muass a 80järiger Körper bei 2 Liter Flüssigkeit pro Tag, im Laufd seines Lebens ca. 50.000 Liter Wassa vaarbeiten. Umkehr-Osmosefilter kinna Rückständ vo Arzneimittel, Biozide, Pflanzenschutzmittel, Wasch- und Reinigungsmittel, Viren, Mikroplastik und no vui weitere Stoffe, de'n Weg in unsa Leitungswassa findan, zurückholdn. A hochwertigs Wasserveredelungssystem wia unter truu.com, kann soaga vui mea als nua des.

Wos san PFC: https://www.umweltbundesamt.de/themen/chemikalien/chemikalien-reach/stoffgruppen/per-polyfluorie

Wos san PFAS: https://www.bmuv.de/faqs/per-und-polyfluorierte-chemikalien-pfas

Weidare Informationa über d'Bedeutung vo sauberm, gift- und schadstofffreiem Wassa für alles Lebn unta: https://t.me/truuinfochannel

It's good.
to be truu.